

Vesakh 2017

Buddhistinnen und Buddhisten feiern in Österreich gemeinsam das höchste Fest des Jahres.

Der Vollmondtag im Mai gilt vielen Buddhistinnen und Buddhisten als der höchste Feiertag des Jahres. Sie gedenken dabei gleichzeitig der Geburt, des Erwachens und des Eingangs ins Parinibbana ihres großen Lehrers Buddha Shakyamuni.

Auch die österreichischen Buddhistinnen und Buddhisten feiern dieses wichtige Gedenken in vielen Städten und Orten Österreichs.

„Gedenktage und Feste sind ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens“, sagt Gerhard Weißgrab, der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft, „aber sie sind kein Selbstzweck. Ihr Sinn liegt vor allem darin, zu verstehen, was und warum gefeiert wird. Die Vesakh-Feiern dienen auch dazu, uns an die Inhalte des buddhistischen Weges zu erinnern. Erinnern soll aber nur der Anstoß dazu sein, uns auch um die Umsetzung dieser Inhalte verstärkt zu bemühen.“

Wir leben in Zeiten, in denen die wichtigen Aussagen der Buddha-Lehre immer mehr Bedeutung erhalten. Die Grundpfeiler dieser Lehre, Weisheit und Mitgefühl mit allen fühlenden Wesen, sind universell und von zeitloser Bedeutung. Sie bezeichnen einen Zustand, den zu erreichen durchaus eine Herausforderung darstellt und große Anstrengungen erfordert. Die Schritte dorthin wollen mit Ausdauer und Geduld geübt werden.

Die aktuellen Entwicklungen unserer Gesellschaft verlangen aber nach genau solchen Schritten. Das Erkennen von falschen Handlungsmotiven ist eine von vielen Voraussetzungen, um heilsame Änderungen zu erreichen. Zu erkennen, ob es rein selbstbezogene Motive sind, die unser Tun leiten, oder der Blick aufs Gesamte und das Wohl Aller im Zentrum unserer Motivation stehen. Die Einsicht, dass wir niemals unabhängig vom Ganzen handeln können und wir untrennbar mit allem verbunden sind, kann ein gutes Motiv für die Korrektur eingefahrener unheilsamer Verhaltensmuster sein.

Ich wünsche mir, dass durch unsere Vesakh-Feiern viele Menschen dazu inspiriert werden, mehr auf die Motive ihrer Handlungen zu achten und es dadurch zu mehr Verständnis und Mitgefühl kommt. Abschließend wünsche ich allen ein Happy Vesakh und mögen alle Wesen wohlauf und glücklich sein!“

Oberösterreich

Sa., 20. Mai ab 16.00 Uhr

Stupa am Freinberg
oberoesterreich@buddhismus-austria.at
0650 38 52 820

Salzburg
Sa., 13. Mai, 14.00 Uhr
Stupa auf dem Mönchsberg
salzburg@buddhismus-austria.at
0676/355 75 91

Steiermark
Sa., 13. Mai, ab 10.30 Uhr
Stupa im Grazer Volksgarten
office@shedrupling.at
0699 18 68 31 98

Tirol
Sa., 13. Mai um 10.00 Uhr
Wat Thaisamekkeewararam-Tirol
Bahnhofstrasse 8, 6250 Kundl
tirol@buddhismus-austria.at
0676 94 44 133

Wien
So., 28. Mai ab 16.00 Uhr
bei der Friedenspagode an der Donau
office@buddhismus-austria.at
01 512 37 19

Rückfragehinweis:

Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR)

Fleischmarkt 16, 1010 Wien
01 512 37 19, office@buddhismus-austria.at
www.buddhismus-austria.at